

Schulträgerausschuss:

18.02.2019

Tagesordnungspunkt: 1

Fortschreibung der Schuldaten

Vorlage-Nr.:

0740/IX

Sachlage:

Durch Beschluss des Kreistages vom 05. März 1999 wurde die Verwaltung beauftragt, jährlich die Schüler- und Klassenzahlen der Schulen im Westerwaldkreis fortzuschreiben und dem Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport sowie dem Kreisausschuss hierüber zu berichten. Der KA wurde über die Zahlen des Schuljahres 2018/2019 bereits zeitnah in seiner Sitzung am 19.11.2018 unterrichtet; für den Ausschuss für Schulen Kultur und Sport sowie den Schulträgerausschuss soll dies hiermit nachgeholt werden.

Mit Ausnahme des Schuljahres 2016/2017 war in der Vergangenheit ein deutlicher Trend sinkender Einschulungszahlen zu verzeichnen. Auch den demographischen Berechnungen der letzten Jahre zufolge war weiterhin ein Rückgang der Zahl der einzuschulenden Kinder zu erwarten. Den aktuellen Zahlen zufolge werden für die kommenden Jahre jedoch leicht ansteigende Einschulungszahlen prognostiziert. Ab dem Jahre 2023 wird es voraussichtlich wieder eine Abnahme der Zahl der einzuschulenden Kinder geben.

Zurückzuführen ist diese unvorhergesehene Entwicklung der prognostizierten Einschulungszahlen auf die relativ hohe Geburtenrate und die verstärkte Zuwanderung in den vergangenen Jahren.

Die Gesamtzahl der Grundschüler ist um 49 Schüler auf insgesamt 7.103 gesunken, obwohl im Vergleich zum Vorjahr (2017/2018) 16 Kinder mehr eingeschult wurden. Ausgehend vom Schuljahr 2008/2009 (8.713 Grundschüler) bedeutet dies einen Rückgang der Grundschüler von rund 18,5 %.

Die Schülerzahlen der weiterführenden Schulen sind in der Gesamtheit leicht gesunken. So besuchten im Vorjahr 6.005 Schüler/innen die Realschule plus, 801 die IGS Selters und 5.089 Schüler/innen ein Gymnasium (Gesamt 11.895).

Im Schuljahr 2018/2019 werden 5.851 Schüler/innen in den Realschulen plus unterrichtet, 832 an der IGS Selters und 4.968 Schüler/innen besuchen ein Gymnasium (Gesamt 11.651).

Wie auch im Vorjahr ist in diesem Jahr im Bereich der Realschulen plus sowie auch bei den Gymnasien ein demographischer Rückgang durch sinkende Schülerzahlen zu verzeichnen. Die positive Entwicklung der IGS Selters beruht auf der weiterhin andauernden Aufbauphase

der Einrichtung. Die Schülerzahlen der Förderschulen unterliegen nicht sehr großen Schwankungen.

Bei den Berufsbildenden Schulen sind sowohl die Anzahl der Vollzeitschüler als auch der Berufsschüler in einer dualen Ausbildung leicht gesunken. Im Vergleich zum Schuljahr 2017/2018 sinken die Schülerzahlen der Berufsbildenden Schulen um insgesamt 135 Schüler/innen (47 in Montabaur, 88 in Westerburg). Im Bereich der Berufsbildenden Schulen haben sich die Schülerzahlen wieder auf das Niveau von vor zwei Jahren (2016/2017) eingependelt.

Bei der Betrachtung der Gesamtschülerzahl im Westerwaldkreis ist ein leichter Rückgang der Schülerzahlen zum Vorjahr ersichtlich. Diese belaufen sich derzeit auf 24.407 Schüler/innen. Im Vergleich zum Vorjahr mit 24.850 Schülerinnen und Schülern bedeutet dies einen Rückgang von 443 Schüler/innen (1,8 %). Diese Zahlen beinhalten nicht die Schüler/innen, die außerhalb des Kreises, z.B. in Dierdorf, Limburg, Vallendar und Koblenz beschult werden.

Der Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport sowie der Schulträgersausschuss werden um Kenntnisnahme gebeten.